

# Ein paar Tage durchatmen

## Spendenaktion ermöglicht Betroffenen nach der Flutkatastrophe im Ahrtal Urlaub in Bad Tölz

VON KARL BOCK

Bad Tölz – Noch unvergessen ist die Flutkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021, die Tote und Verletzte forderte, Milliarden Schäden hinterließ und viele Bewohner traumatisierte. Um zu helfen, hat die ehemalige Stadträtin Margot Kirste zusammen mit dem Leiter der Sportjugendherberge Holger Strobel und Dekan Heinrich Soffel im Dezember 2021 zu Spenden aufgerufen, um Familien aus dem betroffenen Gebiet einen Urlaub in Bad Tölz zu ermöglichen. Die Spendenverwaltung hat die Evangelische Kirchengemeinde Bad Tölz übernommen (wir haben berichtet).

Die Kontaktaufnahme mit Betroffenen gestaltete sich recht schwierig, bis Margot Kirste auf den ehrenamtlichen Jugendleiter Felix-René Haß aus dem Helferkreis stieß. Dieser organisierte Kinder- und Jugendfreizeiten und hat auch im Ahrtal zusammen mit den Jugendlichen im Ort das Freizeitzentrum wieder aufgebaut. Haß kam kürzlich für einen Tag nach Bad Tölz und war begeistert vom vielfältigen



**Eine erlebnisreiche Woche in Bad Tölz** verbrachten der 13-jährige Paul, der elfjährige Jan-Lucas und der achtjährige Alexandro, hier auf dem Foto mit Initiatorin Margot Kirste (li.), Jugendleiter Felix-René Haß (2.v.l.) und Holger Strobel, Leiter der Tölzer Sportjugendherberge (re).

FOTO: KARL BOCK

Sport- und Freizeitangebot, berichtet Kirste. Am Montagabend ist nun eine kleine Gruppe zusammen mit Jugendleiter Felix-René Haß an-

gereist, um ein paar Tage in Bad Tölz zu verbringen. Auf sie wartete ein vielfältiges Angebot, das durch die zahlreichen Spenden aus der Be-

völkerung und vor allen Dingen vom hiesigen Lions Club und den Rotariern ermöglicht worden war. Insgesamt waren über 8800 Euro ges-

pendet worden. Auf dem Programm stand unter anderem eine Fahrt auf den Blomberg, gesponsert vom Referat für Tourismus und Kultur der

Stadt Bad Tölz. Die jungen Besucher konnten sich im dortigen Kletterwald austoben und waren stolz auf ihren Mut und dankbar für die professionelle Unterstützung. Erholung stand für die Gäste dann am nächsten Tag beim Besuch im Lenggrieser Schwimmbad an. In der „eMotion Base“ – einem multifunktionalen Bewegungsraum – an der Jugendherberge in Bad Tölz erwartete die Besucher eine Zaubervorstellung des Magietheaters mit Anna-Lena und Björn Koalick aus Benediktbeuern.

Wie Initiatorin Margot Kirste mitteilte, wird in den Winterferien, genauer gesagt im Januar 2023, eine größere Jugendgruppe in der Kurstadt erwartet. Die Jugendlichen kommen aus den betroffenen Gebieten Heimersheim und Hönningen.

Noch heuer kommt eine krebserkrankte Mutter mit ihrem fünfjährigen Sohn, die sich auf die Urlaubstage in Bad Tölz schon sehr freut, um hier die Berge und Natur zu genießen. „Sie war überglücklich, als sie eine Zusage für ihren Erholungsurlaub hier bekam“, sagt Margot Kirste.